Presseinformation

17. Dezember 2003

Große NÖ Landesgartenschau 2008

Sobotka: Eine große Chance für Umwelt und Wirtschaft

Die NÖ Landesregierung beschloss gestern die Veranstaltung einer Landesgartenschau im Jahr 2008. Die Schau soll ihren Besuchern Informationen zum Thema Umweltschutz bieten und zur Chance für den niederösterreichischen Tourismus werden. Als Standorte der Veranstaltung sind Tulln und Grafenegg im Gespräch.

„Unser Hauptziel ist einerseits, Niederösterreich als das Gartenland Österreichs zu positionieren und unsere ökologische Kompetenz allen Besuchern anzubieten. Andererseits wollen wir natürlich auch den wirtschaftlichen Nutzen für das Land Niederösterreich und seine Betriebe hervorkehren“, meinte Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka.

Die Landesgartenschau soll aufbauend auf der bisherigen Informationsarbeit zur Aktion „Natur im Garten“ den Höhepunkt derselben darstellen. Auf einer Fläche von 5 Hektar werden Gartenbaubetriebe in Mustergärten ihr Können und ihr Angebot präsentieren. In Form von Schaugärten werden die Themen Kräutergarten, Ziergarten, Nutzgarten, alter Bauerngarten, künstlerisch gestalteter Garten und Therapiegarten vorgestellt. Zusätzlich werden spezielle Veranstaltungen, ein Shopbereich und ein Kinderprogramm angeboten. Die Schau soll den Besuchern als dauerhafte Einrichtung ganzjährig offen stehen. Es wird mit 100.000 Besuchern jährlich gerechnet. Möglich werden soll die Erreichung einer solchen Besucherzahl durch eine weitere Intensivierung der Informations- und Beratungsarbeit der Aktion „Natur im Garten“ sowie durch die Kooperation mit dem Bund, anderen Bundesländern und den Nachbarstaaten Niederösterreichs.

Die genaue Konzeption des Projekts soll im kommenden Jahr erarbeitet werden. Der Kostenrahmen beläuft sich auf rund 10 Millionen Euro. Der Betrag soll vom Land, den beteiligten Gemeinden und voraussichtlich der Europäischen Union kommen.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at